

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

27. Sitzung

am Donnerstag, dem 9. November 2000, 10:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wolfgang Fuß (SPD)

Renate Gröpel (SPD)

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Reinhard Sager (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Kommunalisierung von Umweltaufgaben	5
Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein Umdruck 15/384	
2. Bericht zur Entwicklung der GMSH	6
Landtagsbeschluss vom 8. Juni 2000 Drucksache 15/125 Bericht der Landesregierung Drucksache 15/366 (neu)	
3. Entwurf des Landeshaushalts 2001	7
Drucksache 15/290 Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein Umdruck 15/396	
4. Veräußerung der landeseigenen Liegenschaft in Rendsburg, Hollesenstraße 25	8
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/362	
5. Finanzielle Absicherung des Programms „ziel - Zukunft im eigenen Land“ (2000 bis 2006)	9
Landtagsbeschluss vom 28. September 2000 Drucksache 15/380 Bericht der Landesregierung	
6. Zusammenarbeit zwischen den norddeutschen Ländern	10
Landtagsbeschluss vom 8. Juni 2000 Drucksache 15/118 Bericht der Landesregierung Drucksache 15/435	
7. Entwurf eines Gesetzes über die Erhebung einer Abgabe auf die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Oberflächenwasserabgabegesetz - OWAG)	11
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 15/439	

8. Entwurf eines Terminplans des Finanzausschusses für das erste Halbjahr 2001	12
Vorlage der Vorsitzenden des Finanzausschusses	
Umdruck 15/395	
9. Beratende Stellungnahme des Landesrechnungshofs zur Informationstechnik der Landtagsverwaltung	13
Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs	
Umdruck 15/303	
10 Information/Kennntnisnahme	15
Umdruck 15/372 - Finanzwirksame Maßnahmen des Bundes	
Umdruck 15/376 - Länderwoche S-H auf der EXPO 2000	
Umdruck 15/385 - Kosten- und Leistungsrechnung in der StK	
Umdruck 15/393 - Entwicklung der Einnahme- und Ausgabereise	
Umdruck 15/416 - Resolution zum kommunalen Finanzausgleich	
11. Verschiedenes	16

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die **Beschlussfähigkeit** des Ausschusses fest. Die **Tagesordnung** wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Kommunalisierung von Umweltaufgaben

Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein
Umdruck 15/384

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht zur Entwicklung der GMSH

Landtagsbeschluss vom 8. Juni 2000

Drucksache 15/125

Bericht der Landesregierung

Drucksache 15/366 (neu)

(überwiesen am 19. Oktober 2000 zur abschließenden Beratung)

GF Dr. Speck beantwortet Fragen der Abgeordneten Arp und Kubicki auf der Grundlage des vorliegenden Berichts und verweist im Übrigen wegen der Tätigkeit der GMSH auf die gesetzlichen Vorgaben. St Döring betont in diesem Zusammenhang, dass an Ausgründungen nicht gedacht sei.

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss mit der Kenntnisnahme des Berichts die Beratungen abgeschlossen habe.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Entwurf des Landeshaushalts 2001
Drucksache 15/290

Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein
Umdruck 15/396

Der Ausschuss folgt dem Vorschlag der Vorsitzenden und nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Veräußerung der landeseigenen Liegenschaft in Rendsburg,
Hollesenstraße 25**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/362

St Döring sagt eine schriftliche Antwort auf die Frage des Abg. Neugebauer zu, in welcher Höhe durch den Umzug in angemietete Gebäude Mehrkosten entstanden seien, und weist im Übrigen darauf hin, dass sich die Vorlage erledigt habe, da der Kaufinteressent sein Angebot zurückgezogen habe.

Punkt 5 der Tagesordnung:

**Finanzielle Absicherung des Programms „ziel - Zukunft im eigenen Land“
(2000 bis 2006)**

Landtagsbeschluss vom 28. September 2000

Drucksache 15/380

Bericht der Landesregierung

(überwiesen am 18. Oktober 2000 an den Wirtschaftsausschuss, den Finanzausschuss und den Agrarausschuss)

- Verfahrensfragen -

Der Bericht der Landesregierung soll auf Vorschlag des Abg. Sager vor Verabschiedung des Haushalts 2001 nochmals Beratungsgegenstand im Finanzausschuss sein.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Zusammenarbeit zwischen den norddeutschen Ländern

Landtagsbeschluss vom 8. Juni 2000

Drucksache 15/118

Bericht der Landesregierung

Drucksache 15/435

(überwiesen am 19. Oktober 2000 an den Innen- und Rechtsausschuss und an alle übrigen Ausschüsse)

- Verfahrensfragen -

Der Ausschuss folgt dem Vorschlag der Abg. Gröpel, den Bericht im ersten Quartal 2001 erneut auf die Tagesordnung zu setzen, um die dann vorliegenden Informationen in die Beratungen einbeziehen zu können.

Punkt 7 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes über die Erhebung einer Abgabe auf die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern
(Oberflächenwasserabgabegesetz - OWAG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 15/439

(überwiesen am 18. Oktober 2000 an den Umweltausschuss, den Finanzausschuss und den Wirtschaftsausschuss)

- Verfahrensfragen -

Die Vorsitzende teilt mit, dass für den 4. Dezember 2000 eine Anhörung des federführenden Umweltausschusses unter Beteiligung des Finanzausschusses und des Wirtschaftsausschusses vorgesehen sei.

Punkt 8 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Terminplans des Finanzausschusses für das erste
Halbjahr 2001**

Vorlage der Vorsitzenden des Finanzausschusses
Umdruck 15/395

Der vorgelegte Entwurf eines Terminplans für das erste Halbjahr 2001 wird einstimmig gebilligt.

Punkt 9 der Tagesordnung:

**Beratende Stellungnahme des Landesrechnungshofs zur Informationstechnik
der Landtagsverwaltung**

Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs
Umdruck 15/303

Die Vorsitzende erklärt, es wäre angebracht gewesen, den Hinweis auf eine vertrauliche Behandlung des BDO-Gutachtens wegen der betriebsbezogenen Firmendaten nicht erst auf Seite 3 auszubringen. Zumindest dieser Teil der Vorlage wäre dann nicht als Umdruck herausgegeben worden. - P Dr. Korthals bittet gleichwohl um eine vertrauliche Behandlung dieser Daten außerhalb des Finanzausschusses.

P Dr. Korthals trägt das Ergebnis der Untersuchungen der Informationstechnik der Landtagsverwaltung durch den Landesrechnungshof vor - Umdruck 15/303 -. Diesem Vortrag schließt sich das Statement von DirLT Dr. Schöning an - Umdruck 15/462 -.

Abg. Kubicki betont, dass ein Umstieg auf Linux technisch und personell machbar, unter den gegebenen Umständen aber wenig sinnvoll sei.

Abg. Heinold hat Bedenken dagegen, ein rückholbares Modellprojekt für einen Teil der ohnehin kleinen Landtagsverwaltung einzurichten.

Abg. Fuß betont, dass aus seiner Sicht ein Zeitdruck für die Umstellung auf das System Linux nicht gegeben sei.

Abg. Astrup stellt heraus, mitunter sei es gut und richtig, bei innovativen Projekten Erster und damit Vorreiter zu sein, manchmal sei es aber sinnvoller, Zweiter oder gar nur Dritter zu sein. Er sehe im Moment keine Veranlassung, das zu tun, was ursprünglich als die bessere Variante angesehen worden sei, und empfiehlt, die beratende Stellungnahme des Landesrechnungshofs den Fraktionen zur Kenntnis zu geben und das Ergebnis der Beratungen abzuwarten.

Abg. Arp schließt sich dem Vorschlag des Abg. Astrup an und plädiert dafür, auf eine Insellösung zu verzichten.

Abg. Spoorendonk teilt mit, dass das dänische Folketing die Umrüstung auf das System Linux beschlossen habe, und bittet die Landtagsverwaltung, entsprechende Informationen einzuholen und erste Erfahrungswerte abzufragen.

Der Ausschuss verständigt sich auf Vorschlag der Vorsitzenden darauf, die Vorlage des Landesrechnungshofs der IuK-Kommission zu überweisen, und erklärt sich im Übrigen mit der Besetzung der vakanten Dreiviertelstelle einverstanden.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Der Ausschuss nimmt die folgenden Vorlagen ohne Aussprache zur Kenntnis:

Umdruck 15/372 - Finanzwirksame Maßnahmen des Bundes

Umdruck 15/376 - Länderwoche S-H auf der EXPO 2000

Umdruck 15/385 - Kosten- und Leistungsrechnung in der StK

Umdruck 15/393 - Entwicklung der Einnahme- und Ausgabereise

Umdruck 15/416 - Resolution zum kommunalen Finanzausgleich

Punkt 11 der Tagesordnung:

Verschiedenes

M Möller erinnert daran, dass er in der Rede zur Einbringung des Haushaltsentwurfs 2001 auf das Haushaltsrisiko hingewiesen habe, das mit der geplanten Einnahmeverbesserung in Höhe von 200 Millionen DM durch **Umwandlung von Haftkapital des Landes** bei der Landesbank in verzinsbares stimmberechtigtes Kapital bestehe. Die Verhandlungen mit einem wichtigen Gewährträger, der WestLB, hätten keine Einigung erbracht und eine abschließende Entscheidung bis zur Verabschiedung des Haushalts in der Dezembertagung sei nicht möglich. Er habe deshalb dem Kabinett vorgeschlagen, den Betrag von 200 Millionen DM nicht im Haushaltsentwurf zu veranschlagen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:00 Uhr.

gez. U. Kähler

Vorsitzende

gez. R. Breitkopf

Geschäfts- und Protokollführer